



- 1 -

## Europäisches Informations-Zentrum Niedersachsen

Newsletter 5/20 – September

Heute erhalten Sie die aktuelle Ausgabe unseres Newsletters.

### Informationen:

#### „Europa – Chancen für alle!“ – Ideenwettbewerb „Mach Europa fit fürs Netz“



Unter dem Motto „Mach Europa fit fürs Netz“ startet am 14.09.2020 der Ideenwettbewerb für junge Menschen bis 25 Jahren in Niedersachsen. Es warten tolle Preise. Der Niedersächsische Landtag hat mit seiner EntschlieÙung „Europa – Chancen für alle!“ 2019 beschlossen, mehr jungen Menschen bis 25 Jahren mindestens einen Auslandsaufenthalt von mindestens zwei Wochen zu ermöglichen. Ziel ist es, durch das eigene Erleben den Horizont zu erweitern und Europa für die jungen Menschen erfahrbar zu machen. Dafür hat das Niedersächsische Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung einen Ideenwettbewerb für Schüler\*innen, Student\*innen und

Auszubildende entwickelt, der Jugendliche motivieren möchte, sich mit dem Thema „Auslandsaufenthalt“ auseinanderzusetzen. Ziel des Wettbewerbs ist es, unter Einbeziehung der Ideen des Wettbewerbs eine Kommunikationsplattform zu entwickeln, die von jungen Menschen angenommen wird, um ihren eigenen Auslandsaufenthalt in Europa zu planen und diesem näher zu kommen. Der Wettbewerb tritt unter dem Hashtag #MEinEU an und startet am 14.09.2020. Wenn Sie sich angesprochen sehen und zur Zielgruppe gehören, senden Sie selbst Ihre Ideen bis zum 08.11.2020 ein. Oder aber Sie stehen in Kontakt mit jungen Menschen, sind Lehrer\*in, Übungsgruppenleiter\*in oder Eltern, dann machen Sie Ihre Kontakte auf den Wettbewerb aufmerksam. Es winken für die Gewinner\*innen nicht nur Reisen nach Brüssel, Interrail-Tickets oder Backpacking-Rucksäcke, sondern auch ein eigens veranstalteter Hackathon, in dem mit Expert\*innen die Umsetzung der eigenen Ideen für die zukünftige Informationsplattform/ Website erarbeitet wird. Infos und Teilnahmebedingungen sind ab dem 14.09.2020 unter [www.me-in-eu.de](http://www.me-in-eu.de) zu finden.

Bildquelle: © Niedersächsisches Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung, 2020





- 2 -

## Online-Talk zur Rede der EU-Kommissionspräsidentin zur Lage der Europäischen Union



Die Europäische Union erlebt gerade turbulente Zeiten; das Scheitern der Brexit-Verhandlungen droht, der mehrjährige Finanzrahmen und die daraus abgeleiteten Corona-Unterstützungsmaßnahmen sind noch nicht in trockenen Tüchern und der Zusammenhalt der Union wird durch die ungelöste Flüchtlingssituation und die offenen Rechtsstaatlichkeitsfragen einiger

Mitgliedsstaaten stark auf die Probe gestellt. Am 16.09.2020 um 09:00 Uhr wird daher die EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen mit einer Rede zum „State of the Union“ an die Abgeordneten des Europäischen Parlaments und die Bürger\*innen Europas wenden. Diese Rede können Sie live über den Link <https://audiovisual.ec.europa.eu/en/ebs/live/1> verfolgen.

Das Europäische Informations-Zentrum Niedersachsen möchte die Rede und die Reaktionen der Medien, der Politik und der Bevölkerung darauf zum Anlass nehmen, mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, darüber zu diskutieren. Das Forum dafür bietet unsere Online-Talk-Veranstaltung am 01.10.2020 um 18:00 Uhr aus der Reihe Europa-Aktuell. Diskutieren Sie hier unter der Moderation von Zeit-Journalistin Cosima Schmitt mit dem Mitglied des Europäischen Parlaments Thiemo Wölken sowie den Aktivistinnen von „Pulse of Europe Hildesheim“ Pia Holstein und Konstantin Gerbrich und bringen Sie Ihre Sicht der Dinge in die Diskussion ein. Wenn Sie Interesse an einer Einladung haben, melden Sie sich schon jetzt unter [eiz-event@mb.niedersachsen.de](mailto:eiz-event@mb.niedersachsen.de) und wir senden Ihnen rechtzeitig eine Einladung zur Veranstaltung am 01.10.2020 zu.

*Bildquelle: © Europäische Union, 2019, Quelle: EU-Kommission - Audiovisueller Dienst, Fotograf\*in: Etienne Ansotte*

## „70 Jahre Schuman-Plan“ und „Deutschland in Europa – Die deutsche Einheit“



Das Europabüro des Amtes für regionale Landesentwicklung Leine-Weser freut sich in Kooperation mit Pulse of Europe Sie zu zwei digitalen Veranstaltungen einzuladen: Donnerstag, den 17.09.2020 um 18:00 Uhr: „70 Jahre Schuman-Plan“ und Donnerstag, den 24.09.2020 um 18:00 Uhr: „Deutschland in Europa – Die deutsche Einheit“. Die Veranstaltungen sind ein interaktives Angebot des renommierten Politologen Ingo Espenschied, der mit seinem Multimedia-Format DOKULIVE mittlerweile große Bekanntheit erreicht hat. Sie stellen

eine Kombination aus Präsentation und Interaktion über einen Live-Chat dar. Für die Veranstaltung am 24.09.2020 ist es weiter gelungen, den Ex-DDR Liedermacher und



Niedersächsisches Ministerium  
für Bundes- und Europaangelegenheiten  
und Regionale Entwicklung





- 3 -

Bürgerrechtler, Herrn Stefan Krawczyk, für ein Gespräch im Studio zu gewinnen. Abgerundet wird diese interessante Runde durch Herrn Konstantin Gerbrich von Pulse of Europe Hildesheim. Freuen Sie sich auf diesen besonderen Austausch zur deutschen Einheit aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung im Voraus zwingend erforderlich, nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie einen Link für die jeweilige Veranstaltung übersendet, mit dem Sie sich zu den angegebenen Zeiten den Veranstaltungen anschließen können. Das Europabüro des Amtes für regionale Landesentwicklung Leine-Weser bittet um Verständnis, dass die Teilnehmerzahl für die Veranstaltungen begrenzt ist, es wird hier in der Reihenfolge der Anmeldungen entschieden. Ihre Anmeldung unter Angabe der gewünschten Veranstaltung (Sie können natürlich an beiden Veranstaltungen teilnehmen) richten Sie bitte an die folgende E-Mail-Adresse: [veranstaltung@arl-lw.niedersachsen.de](mailto:veranstaltung@arl-lw.niedersachsen.de). Weitere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie auf der [Internetseite des Amtes für regionale Landesentwicklung Leine-Weser](#).

Bildquelle: © ArL Leine-Weser, 2020

### Vorankündigung: Online-Veranstaltung zum Brexit



Das EIZ Niedersachsen setzt seine Veranstaltungsreihe zum Brexit mit einer Online-Veranstaltung am 23.11.2020 um 18:00 Uhr fort. Am 31.01.2020 hat das Vereinigte Königreich (VK) die EU verlassen. Die Übergangsphase in der die künftigen Beziehungen zwischen der EU und dem VK geregelt werden sollen, endet am 31.12.2020. In Diskussionen und Szenarien

stehen häufig die künftigen Wirtschafts- und Handelsbeziehungen im Vordergrund. Aber der Brexit hat auch die Bevölkerung gespalten. Befürworter und Gegner haben sich unerbittlich bekämpft: Vor dem Referendum, nach dem Referendum und seit dem 29.03.2017, als das VK gegenüber der EU seinen Austritt offiziell erklärt hat. Wie sieht es heute aus? Wie ist es als Europäerin diese Phase in London zu erleben? Was können wir in Niedersachsen tun, damit die Britinnen und Briten, die hier leben gut unterstützt werden? Es diskutieren: Birgit J. Honé, Niedersächsische Europaministerin und Annette Dittert, ARD-Korrespondentin in London. Die Moderation übernimmt Hinnerk Baumgarten vom NDR Fernsehen. Seien Sie am 23.11.2020 um 18:00 Uhr online live dabei. Details zu der Veranstaltung folgen im Oktober auf unserer Internetseite und in unserem November-Newsletter.

Bildquelle: © Europäische Union, 2016, Quelle: EU-Kommission - Audiovisueller Dienst, Fotograf\*in: Lieven Creemers





- 4 -

## Konsultationen:

### **Green Deal: Neue Konsultationen zu den Richtlinien für erneuerbare Energien und Energieeffizienz**

Konsultationszeitraum: Bis zum 21.09.2020

Alle Interessierten sind eingeladen, zu zwei sogenannten Fahrplänen Stellung zu nehmen. Beide Richtlinien spielen eine entscheidende Rolle, wenn die EU ihr Ziel erreichen möchte, bis 2050 zum ersten klimaneutralen Kontinent zu werden. Bei der Bewertung der Richtlinie über erneuerbare Energien geht es darum, ob das EU-Ziel für erneuerbare Energien von mindestens 32 Prozent für 2030 angehoben werden sollte und ob gegebenenfalls auch andere Teile der Richtlinie einer Anpassung bedürfen. Der Fahrplan zur Energieeffizienz-Richtlinie nimmt in den Blick, wie angemessen die bestehenden Regeln sind, um das Ziel zu erreichen, den Energieverbrauch bis 2030 um mindestens 32,5 Prozent zu senken.

<https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12553-Revision-of-the-Renewable-Energy-Directive-EU-2018-2001>

<https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12552-Review-of-Directive-2012-27-EU-on-energy-efficiency>

### **Ländliche Entwicklung – eine langfristige Vision für ländliche Gebiete**

Konsultationszeitraum: Bis zum 30.11.2020

Die Europäische Kommission möchte eine öffentliche Debatte darüber anstoßen, wie die Zukunft ländlicher Gebiete bis 2040 aussehen und welche Rolle sie in der Gesellschaft spielen soll. Die Herausforderungen für ländliche Gebiete sind vor allem der demografische Wandel, unzureichende Verkehrsanbindungen, geringe Einkommen und ein begrenzter Zugang zu Dienstleistungen. Alle interessierten Europäer\*innen, darunter Verbraucher\*innen, der Agrar- und Lebensmittelsektor, ländliche kleine und mittlere Unternehmen, Mitgliedstaaten, regionale und lokale Behörden, Landwirt\*innen, Organisationen der Zivilgesellschaft, Landjugend, NGOs, lokale Aktionsgruppen, ländliche Netzwerke und Akademiker\*innen sind eingeladen, teilzunehmen.

<https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12525-Long-term-vision-for-rural-areas>





- 5 -

## EU-Strategie für die Rechte des Kindes (2021-2024)

Konsultationszeitraum: Bis zum 08.12.2020

Wie können Kinderrechte im digitalen Zeitalter gestärkt werden? Welches sind die wirksamsten Maßnahmen zur Bekämpfung von Gewalt gegen Kinder? Wie kann eine kinderfreundliche Justiz gefördert werden? Zur Beantwortung dieser und weiterer Fragen hat die Kommission eine öffentliche Konsultation gestartet. Die eingegangenen Beiträge sollen in die künftigen EU-Strategie für die Rechte des Kindes (2021-2024) einfließen, die die Kommission Anfang 2021 vorlegen will.

<https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12454-Delivering-for-children-an-EU-strategy-on-the-rights-of-the-child>

Das EIZ Niedersachsen ist ein Informationszentrum im Europe Direct-Netzwerk der Europäischen Union. Diese Publikation wurde gefördert mit Mitteln der Europäischen Kommission.



Erfassung der Nutzerzufriedenheit:

Liebe Nutzerinnen und Nutzer des Europäischen Informations-Zentrum Niedersachsen, sind Sie mit unseren Informationsangeboten zufrieden? Hat Ihnen unsere Veranstaltung gefallen? Was können wir besser machen? Bitte klicken Sie auf den unten stehenden Link und füllen den Fragebogen aus, es dauert nicht länger als drei Minuten!

Ihre Antworten werden direkt an die EU-Kommission übermittelt und dort ausgewertet.

<https://www.eiz-niedersachsen.de/evaluierung-der-eu-kommission/>

Vielen Dank!

Sollten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schreiben Sie bitte eine E-Mail an [eiz@mb.niedersachsen.de](mailto:eiz@mb.niedersachsen.de).

### Europäisches Informations-Zentrum Niedersachsen

Aegidientorplatz 4

30159 Hannover

Tel.: 0511 / 120 - 8888

Fax.: 0511 / 120 - 26291980

[eiz@mb.niedersachsen.de](mailto:eiz@mb.niedersachsen.de)

[www.eiz-niedersachsen.de](http://www.eiz-niedersachsen.de)

Montag	9:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	11:00 – 17:00 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung